

si loist à savoir mesires Guillaumes de Valenche, mesires Erars de Valeri, mesires Jehans de Grilli' und 'Et quant mesires Edouars vit chou il sailli sus et aerst le Hasasis; si le jeta desous lui, et l'ochist de son coutiel meismes' 1); p. 181 Monfauchon als Hinrichtungsort des Pierre de la Brosse und 'de quoi il i en ot au pendre XIII que contes que dus' 2).

Man könnte vielleicht glauben, dass die Schriften des Wilhelm von Nangis, die im Mittelalter ohne Zweifel viel verbreiteter waren als Primats Chronik, Balduin als Quelle gedient haben, dass dieser also nur mittelbar Primats Bericht benutzt hat. Allein es finden sich bei Balduin Ereignisse wieder, die nur Primat erzählt, Wilhelm aber übergangen hat, so p. 176 der Tod des Grafen von Vendôme 3) und des Grafen von Marche 4), das Erscheinen von Gesandten der Griechen, Tataren und Armenier nach dem Tode Ludwigs des Heiligen 5), p. 177 die Meldung des gefangenen Sarazenen 6). Den schlagendsten Beweis liefern die oben mitgetheilten Angaben über den Frieden mit Tunis, welche völlig übereinstimmen, während Wilhelm eine abweichende, ziemlich ungenaue Darstellung giebt. Balduin hat da, wo er Ereignisse berichtet, welche auch Wilhelm aus Primat aufgenommen hat, sich mehr an das Original gehalten. Er bringt p. 170 den Vertrag, welchen die Könige von Frankreich und England schliessen, ohne die Erweiterungen, welche Wilhelm 7) für nothwendig hielt; p. 172 fehlen die Correcturen in den Namen der Päpste Alexander und Urban, auf die wir oben bei der Betrachtung der Gesta Ludovici aufmerksam machten, dagegen hat Balduin den richtigen Namen für den Bischof von Auxerre beibehalten 8). Er bringt p. 173 wie Primat den jungen Konradin in verwandtschaftliche Beziehung zu einem Herzog von Oesterreich, während Wilhelm von einem Herzog von Baiern spricht 9), er sagt p. 176, dass die Eingeweide Ludwigs des Heiligen nach 'Monroial . . . à III milles de

1) Diese Nachricht finden wir in einem additamentum des codex 10 einer Fortsetzung des Martin von Troppau wieder p. 475: 'Qui lesione gravatus, de lecto exiliens manibus hostem prostravit et dicto cultello venenato statim interfecit'. Wilhelm erwähnt im Chron. p. 564 unter 1271 dasselbe Ereignis: 'quem mox Eduardus quasi furibundus arripiens, in ipso injuriam suam morte crudelissima vindicavit'. Da keine wörtlichen Uebereinstimmungen mit einer der vorhergenannten Stellen vorhanden sind, wird man Wilhelms Bericht wohl als unabhängig ansehen dürfen; dagegen ist wahrscheinlich, dass jener Zusatz in Martin's Codex aus Balduin oder einer ihm verwandten Quelle stammt. 2) Jubinal, 'La complainte et le jeu de Pierre de la Brosse', Paris 1835, druckt p. 14—15 ein Fragment über Pierre de la Brosse ab, es ist das letzte Kapitel aus Balduins Chronik.

3) Nach Primat cap. 38. 4) Ibidem cap. 42. 5) Ibidem cap. 49. 6) Ibidem cap. 57. 7) Gesta Ludovici p. 412. 8) Balduin p. 172: 'Guys de Merlo' entsprechend dem 'Guy de Mellon' des Primat, während Wilhelm 'Guido de Bello loco' schrieb. 9) Gesta Ludovici p. 428.